

Zahnpflege mit Kuh Berta

Tierische Prophylaxefachkräfte im Landkreis Nienburg

Landkreis. Schon seit 22 Jahren besuchen Susanne Bremer und Monika Roesnick Mädchen und Jungen in Kitas und Schulen, um ihnen die richtige Zahnpflege beizubringen. Ständige Begleiter der beiden Prophylaxefachkräfte des Landkreises Nienburg sind die Kuh Berta und das Krokodil Kroko. Passend zur

Handpuppe Berta gibt es jetzt auch eine Bildergeschichte.

Die Feuerprobe hat die neue Bildergeschichte bereits überstanden: Die ersten jungen Zuhörer waren von den gemalten Bildern mit Berta schwer angezogen. Mit großen Augen betrachteten sie die Zeichnungen und lauschten der Geschichte, die

Susanne Bremer dazu erzählte: Berta ist eine ganz normale Kuh. Und natürlich liebt sie es, hin und wieder Süßigkeiten zu verzehren. Wie aber reagieren Karies und Bakterien darauf? Was kann die Kuh tun, um sie zu überlisten? Die Antworten darauf hatte Susanne Bremer auch mit im Gepäck.

Weil die Handpuppen mit ihrem großen Gebiss manchen Kindern in der Vergangenheit ein wenig Furcht eingeflößt haben, gibt es zumindest für das Krokodil schon seit etlichen Jahren eine Bildergeschichte. Dafür hatte sich die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege Berlin eingesetzt.

Die Bildergeschichte mit Berta hat nun der Arbeitskreis Jugendzahnpflege des Landkreises Nienburg beim Künstler Siegfried Hase aus Nienburg in Auftrag gegeben. Dieser hat schon einmal für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst gearbeitet. Im Untersuchungszimmer prangt ein farbenfrohes Wandbild von ihm mit den Phantasietieren des Kinderbuchautors Helme Heine. DH



In Sachen Zahnpflege engagiert: Siegfried Hase und Susanne Bremer.